

21. Oktober 2016

Toyota startet Verkauf von Brennstoffzellenbussen

Anfang 2017 Einsatz im Linienverkehr Tokios

- Umweltverträgliche Flotte steigt bis 2020 auf mehr als 100 Busse
- Antriebssystem aus dem Toyota Mirai
- Busse auch als Energielieferant nutzbar

Köln. Toyota wird ab Anfang 2017 erstmals Busse mit Brennstoffzellenantrieb in Japan verkaufen. Nach mehreren erfolgreich absolvierten Feldversuchen will die Verkehrsbehörde in Tokio zwei der „Fuel Cell“-Busse mit der Bezeichnung Toyota FC Bus im Linienverkehr einsetzen.

Im Vorfeld der Olympischen und Paralympischen Spiele 2020 in der japanischen Hauptstadt plant Toyota die Einführung von mehr als 100 Brennstoffzellenbussen, die vornehmlich im Großraum Tokio zum Einsatz kommen sollen. Vor diesem Hintergrund werden ab 2017 erstmals Brennstoffzellenbusse in Japan verkauft, um dieses neue, besonders umweltverträgliche Verkehrsmittel der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der FC Bus wurde von Toyota entwickelt; das Unternehmen nutzte dabei seine Erfahrungen aus der gemeinsamen Entwicklung von Brennstoffzellenbussen mit der Konzerntochter Hino Motors. Im Bus kommt das Toyota Brennstoffzellensystem (TFCS) aus der Limousine Mirai jeweils doppelt zum Einsatz. Die Brennstoffzellentechnologie verwendet die Komponenten des Hybridantriebs, unterscheidet sich im Vergleich zu konventionellen Verbrennungsmotoren nicht nur durch einen CO₂- und schadstofffreien Antrieb, sondern auch durch eine bessere Energieeffizienz.

Der Bus kann zudem als ein externes Stromversorgungssystem, mit einer Leistungsabgabe von bis zu 9 kW und einer Kapazität von 235 kWh, verwendet werden. Damit lassen sich die Busse beispielsweise in Notfall- und Katastropheneinsätzen oder auch für die heimische Energieversorgung als Stromquelle nutzen.

Für Toyota ist Wasserstoff ein wichtiger Energielieferant der Zukunft. Der Automobilhersteller hat mit dem Mirai die erste in Großserie gebaute Brennstoffzellenlimousine eingeführt und treibt auch die Entwicklung von Bussen und Gabelstaplern mit Brennstoffzellenantrieb sowie von stationären Brennstoffzellen für den heimischen Einsatz voran.

Technische Spezifikationen des Toyota Brennstoffzellen Bus

Fahrzeug	Länge / Breite / Höhe	10,525 / 2,490 / 3,340 mm
	Kapazität (Sitze, Stehplätze, und Fahrer)	77 (26+50+1)
Brennstoffzellen Stack	Name	Toyota FC stack
	Type	Polymer Elektrolyt Zellen
	Maximale Leistung	2 x 114 kW (2 x 155 PS)
Motor	Type	AC Synchron E-Motor
	Maximale Leistung	2 x 113 kW /154 PS)
	Maximales Drehmoment	2 x 335 Nm
Hochdruck Wasserstofftank	Anzahl der Tanks	10
	Arbeitsdruck	700 bar
	Tank Speicherdichte	5.7 wt%
	Tankvolumen gesamt	600 Liter
Batterie	Typ	Nickel-Metal Hydrid
Bei Verwendung als Notstromversorgung	Maximal Leistung	9 kW
	Kapazität	235 kWh

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Dirk Breuer, Tel. 02234 102-2225

Dirk.Breuer@toyota.de